

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 37 (1947)
Heft: 36

Rubrik: Mode

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

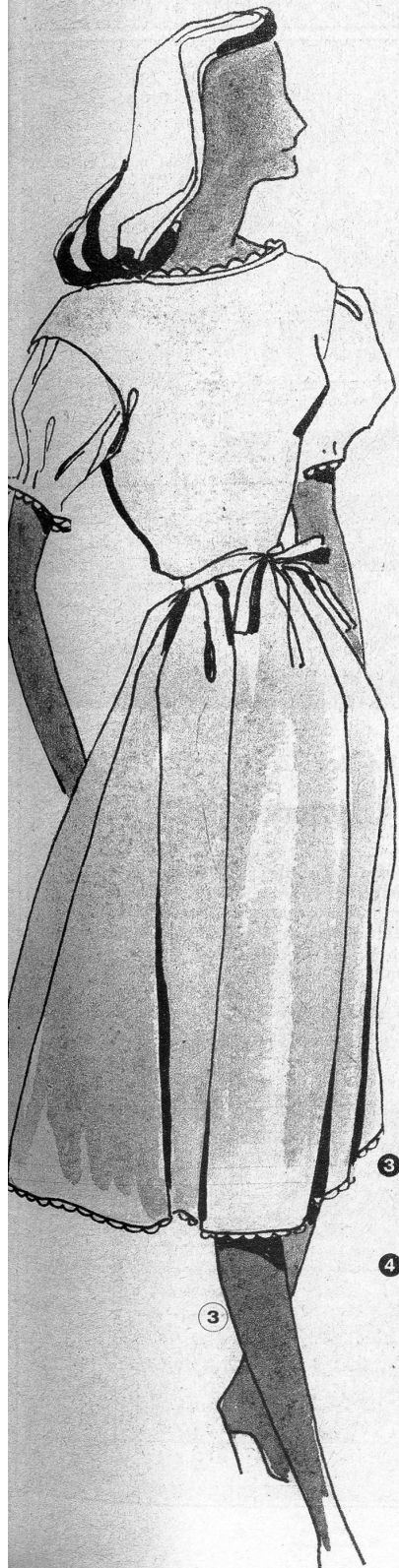
noch ist es

Sommer

Noch ist der Sommer nicht vorbei. Wir wollen an ihm festhalten, so lange wir können. Auch äusserlich. Tragen wir deshalb so lange wie möglich die leichten Kleider, wir können dann noch durch lange Monate hindurch die Tailleurs tragen! Doch um die Kleider, die wir in den Hundstagen trugen, auch jetzt noch verwenden zu können, müssen wir sie etwas vervollständigen. Allzu kurz waren die Aermelchen, allzu gross der neue, runde Ausschnitt. Doch lassen sie sich leicht ergänzen durch Blüschen oder Blusenärmel, durch Spitzen und Fichüs.

Das leichte Imprimék Kleid erhält Organdi-Aermel, die sehr weit sein dürfen. Aber das sieht nur gut aus, wenn das Kleid die modische Länge hat, also ziemlich lang ist.

1 Das Streifenkleid mit dem kleinen Aermel ergänzen wir durch einen Streifen Stoff, der wie ein Schultertuch, aber sehr tief angebracht wird.



3 Das Leinenkleid erhält weisse Leinenärmel und weisse Festongarnitur um Ausschnitt und am Saum.

4 Ausserordentlich modern ist diese Art, das Deut-pieces abzuändern. Die «Bluse» ist länger als die Jacke. Sie muss natürlich die ganz gleiche Schösschenform haben wie diese.



5 Das Kleid mit dem grossen runden Ausschnitt erhält einen farbigen Einsatz und gleiche Aermelaufschläge.

